

Vier Jubiläen auf einen Streich

Das Fundament der DJK Marktsteinach ist der Idealismus

MARKTSTEINACH (ER) Vier Jubiläen feierte die DJK-Marktsteinach im Rahmen eines Ehrenabends in der Turnhalle. Seit 50 Jahren gibt es nun schon die Fußball-Abteilung, 40 Jahre die Tischtennis-Abteilung, 35 Jahre die Gymnastikgruppe und Volleyball wird seit 15 Jahren bei der DJK gespielt.

Stellvertretender Bürgermeister Berthold Fambach hob in seiner Festansprache die Bedeutung der Vereine als moderne Gestaltungsform des Gemeinwesens mit wichtiger sozialer, gesellschaftspolitischer Funktion hervor. Im Namen des Gemeinderates und des Bürgermeisters Kilian Hartmann gratulierte Fambach der DJK Marktsteinach zur erfolgreichen Vereinsarbeit.

1924 wurde in Marktsteinach durch den Katholischen Arbeiterverein der jetzige Verein gegründet, hatte allerdings nur eine Turnabteilung. 1934 durch die Nazis verboten, konnte er 19 Jahre später am 11. April 1953 als DJK-Marktsteinach neu gegründet werden.

Mit großem Idealismus war man damals an die Aufbauarbeit gegang

gen. Heute werde, der enorme Aufschwung deutlich, den der Verein in den vergangenen fünf Jahrzehnten genommen hat. In dieser Zeit wurde Beispielhaftes geleistet. Ein Sportzentrum wurde geschaffen, das mit multifunktionaler Sporthalle, Jugendraum und Sportgelände die allerbesten Voraussetzungen für alle Sporttreibenden bietet. Hier können

sich die 417 Mitglieder, aber auch die Bürger bei den verschiedensten Freizeitangeboten wohl fühlen.

Grüßworte übermittelte der geistliche Beirat Dekan Werner Kirchner. Die Vertreter des BLSV, BFV, BTTV und BTSV zeichneten zahlreiche Mitglieder für ihre Verdienste mit Ehrenurkunden und Ehrenzeichen aus. Für ihre 50-jährige Mitglied

schalt wurden ausgezeichnet: Otto Barthelmes, Erwin Bulheller, Hermann Dees, Ludwig Döll, Eduard Drexler, Edgar Götzendörfer, Walter Groha, Arnold Gütlein, Werner Gütlein, Erich Hartmann, Wilhelmine Hömer, Georg Lindner, Helmut Nicklaus, Albin Schmitt, Oswald Seufert, Albrecht und Winfried Ullrich.



Der stellvertretende Kreisvorsitzende der DJK-Vereine, Wolfgang Mayer (hinten, Zweiter von links), mit den Mitgliedern, die dem Verein seit 50 Jahre die Treue halten. Es gratulierte für den BLSV Dr. Kurt Vogel und der Vorsitzende Dieter Herder.

FOTO RUDOLF GAHLER